

Johannes VON DUISBURG, Bassbariton

wurde in Dresden geboren. Schon während seiner Schulzeit begann seine musikalische Ausbildung. Bereits im Alter von 20 Jahren debütierte er als Solist am „Stadttheater Brandenburg“. Nach seiner Übersiedlung in das damalige West-Berlin studierte er an der „Universität der Künste“ und absolvierte während dieser Zeit eine Meisterklasse bei Kammersänger Prof. Dietrich Fischer-Dieskau. Sein ständiger Gesangslehrer war Kammersänger Peter Gougaloff.



1989 gewann er den Ersten Preis bei dem von der Philip Morris Company veranstalteten „Wettbewerb Junger Künstler“ sowie 1992 den Zweiten Preis des „Opernsängerwettbewerbs der Staatsoper Hannover“ und 1995 den „O. E. Hasse-Preis“ für herausragende künstlerische Leistungen.

1991 nahm er einen Vertrag am „Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin“ an und debütierte dort als Don Pizarro im **FIDELIO** gefolgt vom **FLIEGENDEN HOLLÄNDER**, was ihn weltweit zum jüngsten Interpreten dieser Rolle machte. Seit 1992 ist er freischaffend tätig. Gastverträgen führten ihn u. a. an die Opernhäuser Bologna, Cagliari, Florenz, Genf, Lissabon, Moskau, Neapel, Prag und Rom (Accademia di Santa Cecilia, Teatro dell'Opera) etc. sowie zu den Festspielen von Bregenz und Wexford, wo er in Rollen wie Jochanaan in **SALOME**, Amonasro in **AIDA**, Kaspar im **FREISCHÜTZ**, Escamillo in **CARMEN**, Scarpia in **TOSCA** und Sarastro in der **ZAUBERFLÖTE** zu hören war.

Im November 2001 sang er an der Seite von José Cura als Radames den Amonasro in Tokio. 2003 interpretierte er den Telramund in **LOHENGRIN** am Teatro Comunale di Bologna unter Daniele Gatti sowie den **HOLLÄNDER** am Teatro di San Carlo in Neapel, 2004 folgten die Rollendebüts als Wanderer im **SIEGFRIED** am Gran Teatro del Liceu Barcelona unter Bertrand de Billy in der Inszenierung von Prof. Harry Kupfer und der **WALKÜREN**-Wotan inszeniert von Prof. Hans-Peter Lehmann in der Breslauer Jahrhunderthalle sowie der **HOLLÄNDER** am Opernhaus Rom. 2005 folgten Don Pizarro an der Oper Köln und Amonasro beim „Savonlinna Opernfestival mit Michele Crider in der Titelpartie.



2006/07: Jochanaan in **SALOME** (Regie: David Alden) an der Nationaloper Vilnius, **LOHENGRIN** in Aachen, Rollendebüt als Claggart in **BILLY BUDD** (Regie: Willy Decker) an der Oper Köln, Wotan **WALKÜRE** an der „Bangkog Opera“, **DEAD MAN WALKING** am „Theater an der Wien“.

2008/09: Scarpia in **TOSCA** und **LES CONTES D'HOFFMANN** in Lissabon, **FLIEGENDER HOLLÄNDER** in Bergen, Norwegen, Wotan in **WALKÜRE**, **FLIEGENDER HOLLÄNDER** und **SALOME** in Vilnius, **SALOME** in Tel Aviv.

2009/10: Debüt als Hans Sachs in **MEISTERSINGER VON NÜRNBERG** in Hildesheim, **HOLLÄNDER** in Vilnius, **BILLY BUDD** in Bilbao...

Johannes VON DUISBURG, Repertoire

d'Albert	„Tiefland"	Sebastiano
Bartok	„A Kékszakállú Herzeg Vára"	Blaubart
Beethoven	„Fidelio"	Don Pizarro
Bizet	„Carmen"	Escamillo
Boito	„Mefistofele"	Mefistofele
Marschner	„Der Vampyr"	Lord Ruthven
Mozart	„Don Giovanni"	Giovanni
	„Die Zauberflöte"	Sarastro, Sprecher
Puccini	Tosca	Scarpia
Saint-Satins	„Samson et Dalila"	Abimeléch, Un vieillard hébreu
Strauss	„Salome"	Jochanaan
	„Elektra"	Orest
	„Arabella"	Mandryka
	„Frau ohne Schatten"	Barak
	„Ariadne auf Naxos"	Musiklehrer
Verdi	„Aida"	Amonasro
	„Attila"	Attila
	„Don Carlo"	Filippo, Il Gran Inquisitore
	„Macbeth"	Macbeth
	„Nabucco"	Zaccaria
Wagner	„Rheingold, Walküre"	Wotan
	„Lohengrin"	Telramund
	„Tannhäuser"	Landgraf, Biterolf
	„Parsifal"	Amfortas
	„Tristan und Isolde"	König Marke
	„Siegfried"	Wanderer
	„Götterdämmerung"	Hagen
	„Die Meistersinger von Nürnberg"	Hans Sachs
Weber	„Der Freischütz"	Kaspar, Eremit



Tel.: +33 4 93 35 01 05
Fax: +33 4 93 35 02 17

peter@seyfferth.de

385 Avenue de la Concorde
F-06190 Roquebrune Cap Martin

www.seyfferth.de